

Allgemeine Verlegeanweisung

SCANSON

SoftiTherm[®] 230 und SoftiFlex[®]



Vorbereitung und Verlegen der Wärmefolien

Beachten Sie bitte folgende Anweisungen, damit die Verarbeitung reibungslos erfolgen kann. Um die Wärmefolie nicht zu beschädigen dürfen keine scharfen und kantigen Werkzeuge zum Einsatz kommen. SoftiTherm[®] 230 darf nicht in Nass- oder Feuchträume verlegt werden! Für diesen Fall verwenden Sie SoftiFlex[®] II NV Wärmefolien im Niedervoltbereich.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund sollte fest, trocken, sauber, tragfähig und eben sein. Alte PVC, Teppiche oder andere weiche Unterlagen müssen entfernt werden. Jegliche Ausgleichsschicht muss auf dem Unterboden, vor Verlegung der Wärmefolie, aufgebracht werden. Achten Sie darauf, dass der Estrich ausreichend isoliert ist, damit die Wärme nicht nach unten verloren geht.

Wärmefolie verkleben oder nicht?

Immer vollflächig verkleben, wenn der Bodenbelag auch verklebt werden soll. Bei schwimmender Verlegung, wie Parkett, Laminat oder Holzfußboden, kann die Wärmefolie mit Klebeband fixiert werden. **Beachten Sie bei der Verlegung mit Parkett die Anweisungen des Belag-Herstellers. Die Temperatur darf 27° nicht überschreiten**

Vorbereitung für die Verlegung der Wärmefolie

- Bei zu verklebenden Böden wie Fliesen, PVC oder Textil, muss die Folie immer beidseitig grundiert werden. Es wird die Universal-Grundierung **Okatmos UG 30** von Kiesel mit geliefert. Nur lösungsmittel freie Kleber verwenden. Der Kleber darf keine aggressiven Stoffe enthalten die die Folie angreifen können.
- Bei „schwimmender“ Verlegung, z.B. unter Parkett und Laminat, kann die Folie mit Klebeband fixiert, ggf. geklammert werden. **ACHTUNG: beim Klammern darauf achten, dass die Heizleiter nicht beschädigt werden.**

Verlegung der Wärmefolie

Entscheiden Sie vor der Verlegung der Wärmefolien wo der Stromanschluss und der Raumthermostat mit dem Bodenfühler, in Nassräumen der Transformator, angebracht werden sollen. Für die Verlegung der Kabel, muss der Estrich an den Stellen geschlitzt werden. Damit die Kabel plan im Boden verschwinden. Ebenso ein Leerrohr für den Bodenfühler des Raumthermostaten. Danach werden die Wärmefolien ausgerichtet. Die Folie darf nicht hohl liegen, da sonst kein Wärmestau erzeugt wird.

ACHTUNG:

Um Kriechströme zu vermeiden, muss die Wärmefolie mit einem Abstand von **mindestens 5 cm** von den Wandflächen verlegt werden. Der Fußbodenbelag muss die Folie überdecken. Die Folie darf **nicht geknickt**, oder um **scharfe Kanten** gezogen werden



SCANSON
HANDELS CONTOR GMBH

